

Lehrprobe

Beitrag von „Acephalopode“ vom 21. Februar 2005 12:48

Hallo.

Soeben habe ich eine Lehrprobe in einer sonst sehr netten 9. Klasse gehalten, die gewöhnlich sehr kreativ und redefreudig sind, heute aber total in den Seilen hingen. Insgesamt gesehen würde ich sagen, dass die Lehrprobe die schlechteste Stunde überhaupt war, die ich je in dieser Klasse gehalten habe bzw. aushalten musste. Einiges davon war sicher auch meine Schuld, aber eben doch nicht alles (es fing z.B. schon damit an, dass ungefähr 5 von 20 Schülern keine (leider hinführende) Hausaufgabe gemacht hatten. Andere haben mir schlicht und massivst während der Stunde die Mitarbeit verweigert, was sonst auch nicht vorkommt. Einige Leistungsspitzen waren dann auch noch krank und irgenwie war einfach alles nur zum Heulen)



Bisher war das Klima super in der Klasse, wir sind bestens miteinander ausgekommen und ich fand die Schüler wirklich aus sehr nett. Nun weiß ich nicht, wie ich mich morgen in der "Dankstunde" verhalten soll. Normalerweise habe ich immer Kuchen/Süßes mitgebracht, mich bedankt und wir haben ein bißchen über die UBs/LPs geredet, die Schüler haben ihre Meinung gesagt und dann habe ich mit normalem Unterricht weitergemacht.

Für die gute Mitarbeit und die Nettigkeit kann ich mich ja wohl jetzt kaum bedanken, will aber den Schülern auch nicht unbedingt explizit die Schuld zuweisen oder ihnen ein schlechtes Gewissen machen. Soll ich einfach alles unter den Tisch fallen lassen? Oder Schoki-essen und thematisieren? Wenn ja, wie?

Das Problem ist im Moment, dass ich emotional-persönlich einfach total enttäuscht von der Klasse bin HILFE!!!